

2020  
02

## GEMEINSAME ARBEITSSTELLE RUB/IGM – A k t u e l l



### +++ NEUE PROJEKTE: “Ch@nge Ruhr” und “QuBMeT” sowie “Demokratie am Arbeitsplatz: ein europäisches Ideal?” +++

- New: Ch@nge Ruhr - Zukunfts-Hub für Unternehmen in der Region
- New: QuBMeT – Qualifizierungsmuster von Betriebsräten – ein heuristisches Mehrebenenmodell zur Erklärung von Handlungslogiken und Motivlagen auf Basis des Transferforschungsansatzes
- New: Demokratie am Arbeitsplatz: ein europäisches Ideal? Diskurse und Praktiken über die Demokratisierung der Arbeit nach 1945
- Worldfactory Start-Up Center Bochum (WSC)
- QuBA<sup>2</sup> – Qualifizierungsmonitoring für Betriebsräte – empirische Analysen auf Basis einer Wiederholungsbefragung von Betriebsräten
- EU-Projekte: BargainUP und SODITREC
- Zweite Staffel des Weiterbildenden Zertifikatsstudiums: Digitale Transformation
- Deutscher Betriebsräte tag
- Ringvorlesung „Wirtschaft, Arbeit und Leben mit und nach der Corona-Krise“
- Universitäre Lehre
- Umzug an einen neuen Wissens- und Forschungsstandort
- Veröffentlichungen
- Terminankündigungen

## Forschungskooperation – **Ch@nge Ruhr: Zukunfts-Hub für Unternehmen in der Region** – Arbeitsschwerpunkt Arbeitsbeziehungen –

Die klein- und mittelständischen Unternehmen des Ruhrgebiets müssen gegenwärtig hohe Anforderungen der Flexibilität und des digitalen Wandels bewältigen: Wie kann dieser Wandel sowohl wirtschaftlich als auch arbeits- und beschäftigtenorientiert erfolgen? Wie kann die betriebliche Transformations- und Gestaltungskompetenz nachhaltig gestärkt werden? Diesen Fragen widmet sich „Ch@nge Ruhr“, ein Kooperationsprojekt des Instituts Arbeit und Technik (Westfälische Hochschule, Projektkoordination), des Instituts Arbeit und Qualifikation (Universität Duisburg-Essen), der Sozialforschungsstelle Dortmund (Technische Universität Dortmund) sowie der Gemeinsamen Arbeitsstelle RUB/IG Metall und des Lehrstuhls für Produktionssysteme (Ruhr-Universität Bochum). Ziel ist es, die regionale Expertise von Arbeitsforschung, Beratung und betrieblicher Praxis in einem Zukunfts-Hub zu bündeln und exemplarisch in den Branchen Industrie/Produktion, Logistik und Gesundheit zur Anwendung zu bringen. Das Projekt wird vom Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW gefördert; es ist im Oktober 2020 mit einer Aktivierungs- und Konkretisierungsphase gestartet und geht ab Januar 2021 in die Umsetzungsphase (Gesamtlaufzeit: ca. 2 Jahre).

Ansprechpartner bei der Gemeinsamen Arbeitsstelle RUB/IGM sind [Marvin Schäfer](#) (Tel.: 0234/32-23526) [Dr. Claudia Niewerth](#) (Tel.: 0234/32-25239).

## Transferforschung - **QuBMeT – Qualifizierungsmuster von Betriebsräten – ein heuristisches Mehrebenenmodell zur Erklärung von Handlungslogiken und Motivlagen auf Basis des Transferforschungsansatzes**

– Arbeitsschwerpunkt Weiterbildung –

Mit der Zielsetzung, ausgewählte Ergebnisse des quantitativ ausgerichteten Projekts „Qualifizierungsmonitoring für Betriebsräte – Empirische Analysen und theoretische Modellierungen auf Basis einer Wiederholungsbefragung von Betriebsräten“ (QuBA<sup>2</sup>) tiefergehend zu untersuchen und mit Akteuren der gewerkschaftlichen Bildungsarbeit zu kontextualisieren, konnte das Folgeprojekt „Qualifizierungsmuster von Betriebsräten – ein heuristisches Mehrebenenmodell zur Erklärung von Handlungslogiken und Motivlagen auf Basis des Transferforschungsansatzes“ (QuBMeT) akquiriert werden. Den Kern dieses im Anschluss an QuBA<sup>2</sup> beginnenden, ebenfalls von der Hans-Böckler-Stiftung geförderten Projekts bilden qualitative Interviews mit Expert\*innen für die Weiterbildung von Betriebsräten. Einen inhaltlichen Schwerpunkt wird die Frage einnehmen, inwiefern die Corona-Pandemie ihr Weiterbildungsverhalten langfristig ändern wird.

Ansprechpartner bei der Gemeinsamen Arbeitsstelle RUB/IGM sind [Marvin Schäfer](#) (Tel.: 0234/32-23526) und [Alfredo Virgillito](#) (Tel.: 0234/32-23526).

## Forschungskooperation - „**Demokratie am Arbeitsplatz: ein europäisches Ideal?: Diskurse und Praktiken über die Demokratisierung der Arbeit nach 1945**“

– Arbeitsschwerpunkt Mitbestimmung –

In Kooperation mit dem Institut für soziale Bewegung der Ruhr-Universität (Prof. Dr. Stefan Berger) führt die Gemeinsame Arbeitsstelle RUB/IGM zusammen mit weiteren europäischen Partnern ein interdisziplinäres Forschungsprojekt (Geschichte und Sozialwissenschaft) mit dem Titel "Demokratie am Arbeitsplatz: ein europäisches Ideal?: Diskurse und Praktiken über die Demokratisierung der Arbeit nach 1945" durch. Das Projekt hat eine Laufzeit von drei Jahren, beginnt im Jahr 2021 und wird von der DFG gefördert.

Ansprechpartner bei der Gemeinsamen Arbeitsstelle RUB/IGM sind [Prof. Dr. Manfred Wannöffel](#) (Tel.: 0234/32-22929) und [Anna Conrad](#) (Tel.: 0234/32-29718).

### Transformation – **Worldfactory Start-Up Center Bochum (WSC)**

–Arbeitsschwerpunkt Bildung –

Als Teil des Inkubators „Smart Systems“ bildet die Gemeinsame Arbeitsstelle Rub/IGM seit September 2019 einen Baustein des [Worldfactory Start-Up Center](#) Bochum (WSC). Dieses Projekt wird mit über 20 Mio. Euro vom Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes NRW gefördert und ist für fünf Jahre angelegt. Mit dem Angebot sollen sowohl Studierende als auch Wissenschaftler\*innen, aber auch Beschäftigte der Universität angesprochen und gefördert werden.

Im vergangenen Jahr konnte sich die Gemeinsame Arbeitsstelle im Inkubator „Smart Systems“ als wichtiger Partner des Lehrstuhls für Produktionssysteme etablieren. Gemeinsam wurden mehrere Veranstaltungen an den Fakultäten für Maschinenbau und Sozialwissenschaft durchgeführt. Schwerpunkt dieser Zusammenarbeit bei der Beratung und Unterstützung von Start-Ups ist eine ganzheitliche Betrachtung von der Gründungsidee bis zur Ausgründung. Diese Perspektive wird durch das aktualisierte Logo des Inkubators ebenfalls aufgegriffen. Inzwischen haben mehrere Teams ihre Arbeit in dem Inkubator aufgenommen und erste Erfolge erzielt. So konnten gemeinsam mit dem Team „Free-D Printing“ die erfolgreiche Teilnahme am Gründungswettbewerb [„start2grow 2020“](#) sowie die [Ausgründung](#) gefeiert werden.

Mit dem Fokus auf die Fakultät für Sozialwissenschaft wurde eine Kooperation mit [FACE](#) (Female Academic Entrepreneurs @RUB) sowie der Praktikumsbetreuung und dem Alumni Netzwerk der Fakultät für Sozialwissenschaft SOPRA aufgebaut. Diese werden mit gemeinsamen Veranstaltungen auch im kommenden Jahr weiter vertieft. Für den 22. Januar 2021 ist eine Informationsveranstaltung mit FACE und der Praktikumsbetreuung geplant, in welcher Studierenden aus den Geisteswissenschaften das Thema Gründung als Karriereweg nähergebracht wird. Außerdem wird ein Teil des Projektseminars „FACE Your Future! Frauen in der Start-up Szene“ in Zusammenarbeit mit FACE und dem Inkubator „Smart Systems“ geplant und durchgeführt.

Ansprechpartner bei der Gemeinsamen Arbeitsstelle RUB/IGM sind [Prof. Dr. Manfred Wannöffel](#) (Tel.: 0234/32-22929) und [Charlotte Reineke](#) (Tel.: 0234/32-29718).

### Transferforschung – **QuBA<sup>2</sup> – Qualifizierungsmonitoring für Betriebsräte – Empirische Analysen auf Basis einer Wiederholungsbefragung von Betriebsräten**

Das von der Hans-Böckler-Stiftung geförderte Projekt „Qualifizierungsmonitoring für Betriebsräte – Empirische Analysen und theoretische Modellierungen auf Basis einer Wiederholungsbefragung von Betriebsräten“ (QuBA<sup>2</sup>) stellt eine transdisziplinäre Forschungsoperation mit den sechs teilnehmenden Einzelgewerkschaften EVG, IG BAU, IG BCE, IGM, NGG und ver.di sowie dem DGB-Bildungswerk Bund dar. Die 44.500 betriebliche Interessenvertreter\*innen aus ca. 10.000 Betrieben adressierende, deutschlandweite Befragung bildet den Kern des Projekts, dessen Erhebungsphase zum 30. Juni – durch einen Hackerangriff auf die Server der Ruhr-Universität sowie die Auswirkungen des pandemiebedingten Lockdowns drei Monate später als ursprünglich vorgesehen – abgeschlossen werden konnte. Auf Grundlage der Antworten von ca. 5.500 Betriebsrät\*innen werden derzeit tieferegehende Analysen zu den Qualifikationsanforderungen der betrieblichen Interessenvertreter\*innen, ihrem konkreten Weiterbildungsverhalten sowie den Gründen wie auch Hemmnissen für

die Inanspruchnahme unterschiedlicher Qualifizierungsangebote erstellt. Auch ein Ergebnisvergleich mit der Vorgängerbefragung aus dem Jahr 2016 bildet einen bedeutsamen Bestandteil der Auswertungen. Ausgewählte Ergebnisse werden bereits in verschiedenen Gremien präsentiert und kontinuierlich mit den beteiligten Akteuren kontextualisiert.

Ansprechpartner bei der Gemeinsamen Arbeitsstelle RUB/IGM sind [Marvin Schäfer](#) (Tel.: 0234/32-23526) und [Alfredo Virgillito](#) (Tel.: 0234/32-23526).

### Forschungskooperation – **EU-Projekte: BargainUP und SODITREC**

– Arbeitsschwerpunkt Arbeitsbeziehungen –

Die Corona-Pandemie und der BREXIT brachten auch für die Forschungs- und Umsetzungsprojekte einige Herausforderungen mit sich. Besonders die Projekte auf EU-Ebene mussten an die Umstände angepasst werden, bieten jedoch gleichzeitig die Chance zum Austausch mit europäischen Partnern über diese gemeinsam erlebten Herausforderungen und Erfahrungen. Interviews wurden digital oder telefonisch durchgeführt und auch die Themen und Inhalte zeugten von den veränderten Arbeitsstrukturen bei den Interviewpartnern.

Das Projekt **BargainUP** wurde während der Sommermonate von Mai bis August ausgesetzt und um vier Monate bis April 2022 verlängert. Die Study Trips, die in der ersten Hälfte des kommenden Jahres stattfinden, werden als digitale Veranstaltungen durchgeführt.

Im europäischen Verbundprojekt „[SODITREC](#) – Social Dialogue in the transforming Economy“ kam es zusätzlich zu einer Umstrukturierung des Projektkonsortiums durch das Brexit-bedingte Ausscheiden der Partneruniversität Sheffield. Um trotz dieser außerplanmäßigen Herausforderungen das Forschungsvorhaben erfolgreich abzuschließen, hat das Konsortium eine Verlängerung des Projektes bis zum Ende des Jahres 2021 beantragt. Zudem hat sich die Gemeinsame Arbeitsstelle RUB/IGM bereit erklärt, die Leitung des Arbeitspakets 4 zum Thema Arbeitgeberverbände, die ursprünglich die Universität Sheffield innehatte, zu übernehmen.

Ansprechpartner bei der Gemeinsamen Arbeitsstelle RUB/IGM sind [Tim Harbecke](#) (Tel.: 0234/32-25239) und [Anna Conrad](#) (Tel.: 0234/32-29718).

### Weiterbildung – **Weiterbildendes Zertifikatsstudium „Digitale Transformation: Mitbestimmen. Mitgestalten.“**

– Arbeitsschwerpunkt Bildung –

Nach einer coronabedingten Verschiebung ist die [2. Staffel des Zertifikatsstudiums](#) für Betriebsräte im Juni erfolgreich gestartet. Unter Berücksichtigung eines Hygienekonzepts konnten die Veranstaltungen der 1. und 2. Staffel auf dem Campus und in der LPS Lern- und Forschungsfabrik den Umständen entsprechend angepasst durchgeführt werden. Darüber hinaus werden Online-Tools genutzt, um auch in den Seminarpausen in Kontakt zu bleiben und längere Pausen durch den Lockdown light zu überbrücken.

Weitere Informationen zur zweiten Staffel des Zertifikatsstudiums erhalten Sie [hier](#).

Ansprechpartner bei der Gemeinsamen Arbeitsstelle RUB/IGM ist [Prof. Dr. Manfred Wannöffel](#) (Tel.: 0234/32-22929).

### Transfer - **Deutscher Betriebsrätetag 3.-5. November 2020**

Da der Deutsche Betriebsrätetag 2020 größtenteils online digital durchgeführt wurde, haben sich Anna Conrad von der Gemeinsamen Arbeitsstelle RUB/IGM und Kathrin Schäfers vom IG Metall Vorstand, FB Betriebspolitik, mit einer digitalen Session zum Thema „Nachhaltigkeit im Unternehmen – welchen Beitrag können Betriebsräte zur Ressourcen- und Energieeffizienz?“ beteiligt.

Ansprechpartner bei der Gemeinsamen Arbeitsstelle RUB/IGM ist [Prof. Dr. Manfred Wannöffel](#) (Tel.: 0234/32-22929).

### Transfer - **Ringvorlesung „Wirtschaft, Arbeit und Leben mit und nach der Corona-Krise“**

Im Wintersemester 2020/21 findet eine Ringvorlesung zum Thema „Wirtschaft, Arbeit und Leben mit und nach der Corona-Krise“ statt, die die Gemeinsame Arbeitsstelle zusammen mit der Akademie der RUB durchführt. Die Veranstaltung fokussiert ökonomische, politische, gesellschaftliche sowie arbeitspsychologische Entwicklungen in der Zeit während und nach der Corona-Pandemie. Sie wird online durchgeführt mit Live-Streaming und Live-Chat auf dem YouTube-Kanal der Akademie der RUB. Die Ringvorlesung richtet sich an die Studierenden der Ruhr-Universität Bochum ebenso wie an die interessierte Öffentlichkeit. Alle Interessierte sind herzlich eingeladen.

Das [Programm](#) mit den jeweiligen YouTube-Links ist auf der Homepage der [Gemeinsamen Arbeitsstelle RUB/IGM](#) und der [Akademie der RUB](#) zu finden.

Ansprechpartner bei der Gemeinsamen Arbeitsstelle RUB/IGM sind [Prof. Dr. Manfred Wannöffel](#) (Tel.: 0234/32-22929) und [Andrea Bianchi-Weinand](#) (Tel.: 0234/32-26899).

### Universitäre Lehre - **„MAO: Management und Organisation von Arbeit“**

– Arbeitsschwerpunkt Bildung –

Die interdisziplinäre, zweisemestrige Masterveranstaltung „Management und Organisation von Arbeit“ (MAO) wird in Kooperation mit dem Lehrstuhl für Produktionssysteme (Fakultät für Maschinenbau) betreut und verfolgt die Zielsetzung, die Studierenden für Fragen der Organisation und des Managements von Arbeit zu sensibilisieren und ihnen die Rolle der Mitbestimmung und der Sozialpartnerschaft im betrieblichen Geschehen zu verdeutlichen. Im Wintersemester 2019/20 wurden die theoretischen Grundlagen über die Gestaltung von Arbeit, Fragestellungen der betrieblichen Mitbestimmung sowie neue Entwicklungen der industriellen Produktion vermittelt. Diese konnten im Sommersemester 2020 – dank des großen Engagements der beteiligten Betriebsrät\*innen – in realen Projekten mit den regional ansässigen Unternehmen KONE GmbH (Bochum), Oerlikon Barmag (Remscheid) und USB Bochum GmbH trotz aller Herausforderungen im Kontext der Corona-Pandemie angewandt werden. Die Ergebnisse dieser Projektarbeiten wurden im September 2020 im Rahmen einer Abschlussveranstaltung präsentiert.

Mit Beginn des Wintersemesters 2020/21 startete der nächste zweisemestrige Durchgang von „Management und Organisation von Arbeit“ (MAO) in digitalisierter Form.

Ansprechpartner bei der Gemeinsamen Arbeitsstelle RUB/IGM sind [Prof. Dr. Manfred Wannöffel](#) (Tel.: 0234/32-22929) und [Marvin Schäfer](#) (Tel.: 0234/32-23526).

## Universitäre Lehre - „Lohn und Leistung in der new work“

– Arbeitsschwerpunkt Bildung –

Im Aufbaumodul "Arbeit" werden für die Studierenden der Sozialwissenschaft pro Semester wechselnd zwei Seminare angeboten, die sich mit der Debatte um das Verhältnis von Arbeit, Entgelt und Leistung auseinandersetzen. Unter der Leitung von Dr. Claudia Niewerth werden im Seminar "Arbeitsbewertung und Grundentgeltfindung" die Grundlagen für die Bewertung von Arbeit und die Grundentgeltfindung in Organisationen vermittelt. Im Seminar „Leistung lohnt sich? Methoden betrieblicher Leistungsentgelte“ werden - aufbauend auf den Inhalten des Seminars zur Arbeitsbewertung und Grundentgeltfindung - die Anwendung von Leistungsentgeltsystem in der Praxis behandelt: dazu zählen insbesondere die Ausgestaltung von Akkord-, Prämien und Zielvereinbarungssystemen sowie die Ermittlung von variablen Entgeltbestandteilen durch Leistungsbeurteilungen. In beiden Seminaren geht es dabei vertiefend auch immer um die Rolle der Gewerkschaften und die der betrieblichen Interessenvertretung bei der Gestaltung betrieblicher Leistungsentgelte.

Im Wintersemester 2020/2021 ist das Leistungsentgelt-Seminar erneut um eine Perspektive erweitert worden: „Lohn und Leistung in der new work – Methoden betrieblicher Leistungsentgelte“. Das Seminar befasst sich mit Entgeltsystemen in neuen Formen der Arbeitsorganisation. Aus der Perspektive der „new work“ werden im ersten Teil des Seminars Grundlagen für die Gestaltung von Leistung und Entgelt im Betrieb diskutiert. Der zweite Teil befasst sich mit der Anwendung von Leistungsentgeltsystem in der Praxis: dazu zählen insbesondere die Ausgestaltung von frei regulierten Leistungssystemen. Es werden Beispiele neuer Formen von Leistungsentgeltgestaltung und Entlohnungsmodelle aus der Praxis diskutiert, die in Unternehmen unter den Prinzipien einer „new work“ erprobt werden. Dieses Seminar wird wieder als Online-Format angeboten.

Ansprechpartnerin bei der Gemeinsamen Arbeitsstelle RUB/IGM ist [Dr. Claudia Niewerth](#) (Tel.: 0234/32-25239).

## Universitäre Lehre - „KI in der Arbeitswelt“

– Arbeitsschwerpunkt Arbeitsbeziehungen –

Im Wintersemester 20/21 bieten Prof. Dr. Manfred Wannöffel und Günter Schneider an der Fakultät für Sozialwissenschaft das Master-Seminar „KI in der Arbeitswelt“ an, das sich mit aktuellen Entwicklungen und der Umsetzung von künstlicher Intelligenz in der Arbeitswelt und den damit verbundenen Herausforderungen für Partizipation und Mitbestimmung auseinandersetzt. Es findet online statt.

Ansprechpartner bei der Gemeinsamen Arbeitsstelle RUB/IGM sind [Prof. Dr. Manfred Wannöffel](#) (Tel.: 0234/32-22929) und [Darius Fabry](#).

## Universitäre Lehre - „Erinnerungskulturen der sozialen Demokratie in Deutschland“

– Arbeitsschwerpunkt Bildung –

Prof. Dr. Stefan Berger (Fakultät für Geschichtswissenschaften/Institut für soziale Bewegungen) und Prof. Dr. Manfred Wannöffel bieten im Wintersemester 2020/21 das interdisziplinäre Master-Seminar „Erinnerungskulturen der sozialen Demokratie in Deutschland“ an den Fakultäten der Geschichtswissenschaften und Sozialwissenschaft an. Mit der Methode des Stationenlernens erarbeiten die Teilnehmer\*innen, inwiefern an die Errungenschaften der sozialen Demokratie im Ruhrgebiet erinnert wird. Untersucht werden dabei die Erinnerungsräume Opel in Bochum, die Hoesch AG und der Phoenix See in Dortmund sowie Krupp-Rheinhausen in Duisburg. Das Seminar findet online statt.

Ansprechpartner bei der Gemeinsamen Arbeitsstelle RUB/IGM sind [Prof. Dr. Manfred Wannöffel](#) (Tel.: 0234/32-22929) und [Alexander Ranft](#).

### Umzug - Gemeinsame Arbeitsstelle RUB/IGM - neue Adresse an neuem Wissens- und Forschungsstandort

Im Herbst dieses Jahres ist die Gemeinsame Arbeitsstelle RUB/IGM in neue Räumlichkeiten im ehemaligen Opel-Verwaltungsgebäude (O-Werk) eingezogen, wo auf MARK 51<sup>7</sup> der neue Wissens- und Forschungsstandort Bochum entsteht. Sie ist nun mit identischen Rufnummern unter folgenden Adressen erreichbar:

#### Besucheradresse:

**Gemeinsame Arbeitsstelle RUB/IGM, O-Werk, Suttner-Nobel-Allee 4, 44803 Bochum**

#### Postadresse:

**Universitätsstr. 150, 44801 Bochum**

### Veröffentlichungen

- Wannöffel, Manfred (2020): Wissenschaft für die Arbeitswelt. Die Kooperation zwischen der IG Metall und der Ruhr-Universität Bochum, in: Adamski, J. et al. (Hrsg.): Forschung, Kultur und Bildung. Wissenschaft im Ruhrgebiet zwischen Hochindustrialisierung und Wissensgesellschaft, Beiträge, Band 22, S. 417-434.
- Miro, Michael / Kuhlenkötter, Bernd / Schäfer, Marvin / Wannöffel, Manfred (2020): „Potenziale der Akzeptanzsteigerung - der qualifizierte Betriebsrat bei der MRK-Einführung.“, in: VDI-Berichte Nr. 2375, S. 31-42.
- Niewerth, Claudia / Massolle, Julia (2020): Interessenvertretung in der doppelten Transformation – Einblicke in neue Gestaltungsformen betriebsrätlicher Arbeit. Nr. 36 Nov. 2020. Mitbestimmungspraxis der Hans-Böckler-Stiftung (Hrsg.), Düsseldorf.
- Niewerth, Claudia / Massolle, Julia (2020): Betriebsräte – die neue Generation, in: Arbeitsrecht im Betrieb, 4/2020, Themenschwerpunkt „Generationswechsel – So gelingt die Nachfolge im Betriebsrat“, S. 10 – 13.

### Terminankündigungen

- **Ringvorlesung für Studierende und die interessierte Öffentlichkeit:  
„Wirtschaft, Arbeit und Leben mit und nach der Corona-Krise“**

Live-Stream (**keine Anmeldung erforderlich**, Links: siehe [Gemeinsamen Arbeitsstelle RUB/IGM](#) und der [Akademie der RUB](#))

**17.12.2020** (18.00-20.00 Uhr): Die Corona-Krise als Gesellschaftsexperiment: mehr Wohlfahrtsstaatlichkeit oder sozioökonomische Zersplitterung?

*Prof. Dr. Rolf G. Heinze (Lehrstuhl für Allgemeine Soziologie, Arbeit und Wirtschaft)*

**14.01.2021** (18.00-20.00 Uhr): Die neuen Krisen globaler Arbeitsstandards: die Pandemie und Digitalisierung in globalen Lieferketten

*Prof. Dr. Sabrina Zajak (Institut für soziale Bewegungen), Dr. Christoph Sorg (Institut für soziale Bewegungen)*

**28.01.2021** (18.00-20.00 Uhr): "The new normal" – oder: Was heisst "Wir alle müssen weiter der Unsicherheit leben?". Mögliche arbeits-, organisations-, und konsumentenpsychologische Antworten

*Prof. Dr. Annette Kluge (Lehrstuhl für Wirtschaftspsychologie)*

**11.02.2021** (18.00-20.00 Uhr): Corona als Trendbeschleunigung für die Digitalisierung der Arbeitswelten?

*Prof. Dr. Manfred Wannöffel (Gemeinsame Arbeitsstelle RUB/IGM)*

**18.02.2021** (18.00-20.00 Uhr): Abschlussveranstaltung mit den Veranstaltern und Referent\*innen

- **Worldfactory Start-Up Center Bochum (WSC)**

Webinare (Anmeldung auch kurzfristig bei [Charlotte Reineke](#))

**22.01.2021** (12.00-14.00 Uhr) Zoom Lunch-Lecture zum Thema „Gründung“

### **Gemeinsame Arbeitsstelle RUB/IGM**

Ruhr-Universität Bochum

Besucheradresse: O-Werk, Suttner-Nobel-Allee 4, 44803 Bochum

Postadresse: Universitätsstr. 150, 44801 Bochum

Telefon: 0234 - 32 - 26899 Telefax: 0234 - 32 - 14404

e-mail: [rubigm@ruhr-uni-bochum.de](mailto:rubigm@ruhr-uni-bochum.de)

<http://rubigm.ruhr-uni-bochum.de>

Newsletter abmelden